

Auf den folgenden Seiten befindet sich eine Sammlung von spontanen Äußerungen ehemaliger Teilnehmer und Lehrer zu den bisherigen „Erzbischöflichen Musiktagen“. Die Fragen hießen:

Musikalisches

"Musiktage" heißt für mich.....

"Musiktage" bedeutet.....

Soziales

Auf den Musiktagen habe ich Menschen kennen gelernt, ...

Persönliches

Ich fahre (fuhr) gern zu den Musiktagen, weil...

Auf den Musiktagen habe ich...

Musikalisches

"Musiktage" heißt für mich.....

- sehr viel Spaß mit neuen Leuten zu verbringen und sich Zeit für die Musik nehmen. Leah, 18
- dass man in Gemeinschaft musiziert und schafft. Philipp, 18
- mit so vielen Menschen tolle Musik machen zu dürfen. Max F., 21
- Zeit mit Menschen zu verbringen, die dieselbe Leidenschaft mit mir teilen, und zwar die Musik. Lisa Xia
- andere, nette Kollegen kennenzulernen um sich auf verschiedenen Ebenen auszutauschen. Christian, Lehrer, 33
- die Erarbeitung fordernder Orchester- und Chorliteratur, mit einem großartigen Ergebnis, das fasziniert und stolz macht. Benedikt, 17

- fünf Tage intensives und spannendes Arbeiten an einem anspruchsvollen Werk. Ulrike , 23
- aus der Schule heraus zu kommen. Christian, Lehrer, 33
- Neues kennen zu lernen. Max F., 21
- mit alten und neuen Bekannten und Freunden musizieren. Joe, Lehrer, 42
- fünf Tage raus aus dem Alltag, mal etwas ganz anderes machen und dabei auf andere Gedanken kommen. Jordis, 37
- Spaß und Besinnung mit tollen Leuten und großartiger Musik! Tobias, 18
- nette Menschen treffen, Spaß haben und gemeinsam etwas Tolles schaffen! Jordis, 37
- eine Menge Spaß, neue Leute kennen zu lernen, außer Chor auch Bandmusik. Dominik
- mehrere Tage nur gut gelaunte Menschen zu sehen, die Freude am gemeinsamen Erarbeiten haben. Andreas, Lehrer, 50
- Zeit mit Menschen zu verbringen, die dieselbe Leidenschaft mit mir teilen, und zwar die Musik. Lisa Xia
- aus dem Schulalltag herauszukommen und mich mit vielen engagierten Menschen musikalisch zu beschäftigen. Von den Kolleg/innen lerne ich immer Neues und das kommt dann den Schüler/innen meiner Schule zugute. Claudia, Lehrerin
- Schülerinnen besser kennenlernen. Isabel, Lehrerin
- viel Musik - wenig Ich. Isabel, Lehrerin
- Austausch mit lieben Kollegen. Isabel, Lehrerin

Musikalisches

"Musiktage" bedeutet.....

- für mich, zusammen den Spaß an Musik zu entdecken. Max, 21
- Spaß am Singen und Spaß an der Musik selber! Chiara, 18 Jahre
- mir persönlich total viel, da ich dadurch meine Liebe zur Musik gefunden habe. Max F., 21
- in 5 Tagen mit ca. 100 anderen Menschen ein großes Projekt auf die Beine zu stellen. Max F., 21
- interessante Musik auf gutem Niveau zu spielen. Christian, Lehrer, 33
- wertvolle Tipps von Profis zu bekommen. Ulrike, 23
- Tage voller Musik, aber nicht ohne Platz zum Regenerieren. Benedikt, 17
- sich auch einmal an musikalischen Dingen zu versuchen, an die man sonst "nicht einmal denken würde". Joe, Lehrer, 42

- Musik anders/neu zu erleben. Lisa, 19
- die Tage nach Karneval sind immer schon reserviert. Christian, Lehrer, 33
- religiöse, nicht aufdringliche, Impulse. Christian, Lehrer, 33
- Schülern als Vorbild zu zeigen, dass es sich lohnt dort mitzufahren und Musik zu machen. Christian, Lehrer, 33
- Üben und mein Instrument zu spielen wie in "alten Zeiten". Dirk, Lehrer, 47
- musikalische Herausforderungen zu wagen und zu gewinnen. Dirk, Lehrer, 47
- vor allem fünfstimmig miteinander zu singen, da wir bei mir im Chor sonst nur dreistimmig singen und das für mich ein ganz neues Erlebnis war. Fiona
- eine gelungene Mischung aus Üben, gemeinsam wachsen, Besinnung und Spaß. Andreas, Lehrer, 50
- Freude, Treppenstufen, Essen. Isabel, Lehrerin

Soziales

Auf den Musiktagen habe ich Menschen kennen gelernt, ...

- verboten musikalisch und sehr nett sind. Oder auch durchschnittlich musikalisch, aber nicht weniger nett. Leah, 18
- Menschen kennengelernt, die zu meinen besten Freunden geworden sind. Max B., 21
- die den gleichen Schaden haben wie ich. Philipp, 18
- mit denen ich nach 4 Jahren immer noch Kontakt habe - auch wenn wir an anderen Enden des Landes wohnen! Chiara, 18
- die mir richtig ans Herz gewachsen sind. Max F., 21
- die die Zeit zu einer unvergesslichen gemeinschaftlichen Erfahrung gemacht haben und mich darüber hinaus vielseitig begleiten. Benedikt, 17
- die mehr als nur gute Freunde geworden sind. Max F., 21

- die mit mir meinen Glauben teilen. Max F., 21
- die nicht alles, aber doch vieles mit mir gemeinsam haben und mit denen ich unglaublich viel Spaß hatte. Ulrike, 23
- sich selbst im Dienste einer Gemeinschaft einbringen und nicht ihr ganz persönliches Rampenlicht suchen. Joe, Lehrer, 42
- gute Musiker sind. Christian, Lehrer, 33
- die freundlich, höflich, interessant, anders sind. Christian, Lehrer, 33
- die aufgeschlossen und begeisterungsfähig waren. Jordis, 37
- die mir neue Ideen schenken und mir musikalische "Vorbilder" sind. Dirk, Lehrer, 47
- die es genau wie ich genießen, morgens mit einer Andacht und Musik zu sich zu finden. Fiona
- die freundlich, musikalisch und immer gut gelaunt sind. Daniel, 17
- bei denen ich mich schon freue, sie hoffentlich jedes Jahr wieder zu treffen. Andreas, Lehrer, 50
- die mich musikalisch und persönlich weiter gebracht haben. Man lernt die Schüler/innen von einer anderen Seite kennen, was im Schulalltag oft nicht möglich ist. Claudia, Lehrerin
- mit denen ich wunderbar Musik machen kann, die eigentlich meine Schülerinnen waren. Isabel, Lehrerin
- mit denen man ganz viel Spaß haben kann. Isabel, Lehrerin

Persönliches

Ich fahre (fuhr) gern zu den Musiktagen, weil...

- man sich dort endlich mal die Zeit nehmen kann, die man der Musik am liebsten immer widmen würde und dort Menschen trifft, denen es genauso geht. Leah, 18
- dort eine der entspanntesten Atmosphären herrscht. Philipp, 18
- weil wir jedesmal so viel Spaß hatten und gleichzeitig viel gelernt haben. Chiara, 18
- es einfach Spaß macht. Max F., 21
- man immer in einer netten Gruppe aufgehoben ist. Max F., 21
- man da so viel voneinander lernen kann, sich austauscht und die Leidenschaft zur Musik teilen kann. Julia, 17
- man mal dem Alltag entfliehen kann. Max F., 21

- es jedes Jahr ein einzigartiges Erlebnis ist. Benedikt, 17
- ich dort viele Schüler und Lehrer in entspannter, angenehmer, produktiver, anregender Atmosphäre treffe. Christian, Lehrer, 33
- ich dort "in einer anderen Welt" bin und den Alltag hinter mir lassen kann. Joe, Lehrer, 42
- wir bereits zu einer Gemeinschaft geworden sind und es einfach riesigen Spaß macht! Lisa, 19
- es eine einmalige Gelegenheit ist, Glauben, Musik und einige anstrengende, aber doch auch sehr erholsame Tage zu verbinden. Ulrike, 23
- mich immer wieder beeindruckt, wie solch eine zusammengewürfelte Gruppe in so kurzer Zeit so tolle Sachen auf die Beine stellen kann! Jordis, 37
- ich mich mit lieben Kollegen/innen austauschen kann. Dirk, Lehrer, 47
- ich (meine) Schüler/innen in einem ganz anderen Umfeld erleben kann. Dirk, Lehrer, 47
- ich für wenige Tage "Schule ausblenden" kann. Dirk, Lehrer, 47
- ich dort die Vielfalt der Schüler und Lehrer an erzbischöflichen Schulen erleben und hoffentlich etwas bereichern kann. Andreas, Lehrer, 50
- ich es interessant fand, mit fremden Gesichtern etwas Größeres auf die Beine zu stellen. Daniel, 17
- weil diese Veranstaltung zu den Highlights meines Schuljahres gehören. Die konstruktive Zusammenarbeit der Lehrer/innen ist großartig, die musikalische Qualität kann sich sehen lassen, das ungezwungene Miteinander von Schüler/innen und Lehrer/innen bietet viele Gelegenheiten zur Kommunikation und wir haben einfach alle viel Spaß bei der Arbeit. Claudia, Lehrerin
- weil ich dazu beitragen möchte, dass möglichst viele Schülerinnen die Möglichkeit bekommen, Musik selber zu musizieren, die sie sonst vielleicht nie kennenlernen würden. Isabel, Lehrerin

Persönliches

Auf den Musiktagen habe ich...

- meinen besten Freund/ Freunde kennen gelernt. Max F., 21
- sehr gut gegessen. Leah,
- meinen Lebensweg gefunden. Max F., 21
- gelernt, dass jeder seine eigene Art hat, seinen Glauben zu leben, und dass das auch genau so richtig ist, und dass uns trotzdem mehr verbindet, als trennt. Ulrike, 23
- die Chance erhalten, mich musikalisch weiter zu entwickeln. Max F., 21
- interessante Leute kennengelernt und die Erfahrung gemacht, dass ich immer sehr viel "Energie" mitnehme, die mich dann durch den Alltag trägt. Joe, Lehrer, 42
- nicht nur einen besonderen Namensvetter ausfindig gemacht, sondern auch vieles andere, was aufzuzählen den Rahmen sprengen würde. Benedikt, 17
- auch Kontakt zu anderen Musikrichtungen bekommen. Jordis, 37
- erlebt, wie Musik Menschen verbinden kann! Tobias, 18
- die Möglichkeit, mich außerhalb meiner Schule für eine gute Sache im erzbischöflichen Schulleben einzusetzen. Dirk, Lehrer, 47
- bisher nur nette engagierte Menschen kennengelernt. Andreas, Lehrer, 50